

Bestärkt in der Firmenphilosophie

Maschinenbau Feik Ausbilder des Jahres

Von Margarete Hartbecke

ALTKREIS BERSENBRÜCK.

Der Ausbilder des Jahres 2012 steht fest. Jury-Mitglied Thomas Kohne gratulierte der Maschinenbau Feik GmbH & Co. KG aus Bramsche-Lappenstuhl auf dem Nordkreis-Unternehmertag zur Auszeichnung.

Kohne, Schulleiter der Berufsbildenden Schulen Bersenbrück, ließ nicht sofort die Katze aus dem Sack. Der Gewinner gehöre zu den Metall verarbeitenden Betrieben. Und er stelle für alle Gesellenprüfungen im Raum Niedersachsen und Bremen die Halbzeuge und Prüfstücke her. Insider wussten jetzt schon Bescheid. Es gebe ganz viele gute Ausbildungsbetriebe im Nordkreis, aber nur einer könne der Gewinner sein gemäß dem Filmtitel: Highlander – Es kann nur einen geben. Qualifizierte Mitarbeiter ließen sich durch gute Ausbildungsarbeit gewinnen und halten, und das sei bei Feik der Fall. Hier arbeiteten die Auszubildenden an Projekten, die auch gebraucht würden. So hätten sie die Gitterfenster für die neuen Sozialräume der Firma entworfen und umgesetzt.

Manfred Feik begann 1975 in einer Garage in Lappenstuhl. 1985 zog die Firma ins Lappenstuhler Industriege-



Stolzer Ausbilder: Thomas Feik (rechts). Den Preis übergab Thomas Kohne.

Foto: Margarete Hartbecke

biet, zehn Jahre später erweiterte Feik die Hallen auf 1400 Quadratmeter Werkshalle und Bürogebäude. Viele Firmen aus Bramsche und dem Umland lassen Maschinen von Feik reparieren sowie Einzel- und Sonderteile anfertigen. Manfred Feik ist seit dem Jahre 2000 im wohlverdienten Ruhestand. Seit fast 20 Jahren ist er noch als Lehrlingswart der Metallinnung Bersenbrück tätig.

2001 übernahm Sohn Thomas Feik die Firma als Geschäftsführer, ihm zur Seite steht seine Schwester Martina Feik-Krause als Assistenz der Geschäftsleitung.

Auch Thomas Feik liegt die Ausbildung am Herzen, er ist stellvertretender Lehrlingswart. Mittlerweile beschäf-

tigt das Unternehmen Feik 24 Angestellte, davon fünf Auszubildende.

Seine Freude über den Preis zum Ausbilder des Jahres 2012 zeigte Thomas Feik deutlich: „Wow, jetzt bin ich hier der Highlander! Das macht mich fassungslos.“ Und es bestärkt ihn in der Firmenphilosophie, dass selbst ausgebildete Mitarbeiter die größten Erfolge bringen. 35 waren es seit Firmen-gründung. Um auch weiterhin genügend Bewerber zu finden, ist Feik offen für Ferienjobs und Schulpraktikanten, aber auch für Jugendliche, die als schwer vermittelbar gelten oder denen das Lernen nicht leicht fällt. Und gern würde er auch einmal eine weibliche Auszubildende einstellen.

Der Preis Ausbilder des Jahres zeichnet Unternehmen im Nordkreis aus, die sich besonders in der Förderung junger Menschen verdient gemacht haben. Bildungsstiftung, Berufsbildende Schulen Bersenbrück und die Ilek-Lenkungsgruppe organisieren den Preis. Wie gute Mitarbeiter in die Unternehmen geholt und hier gehalten werden können, erklärten Fachleute während des Unternehmertags in den neuen Gebäuden der Firma Grimme im Niedersachsenpark.